

Zeitschrift: Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 30 (1957)

Heft: 10

Vereinsnachrichten: Der Fourier : officielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

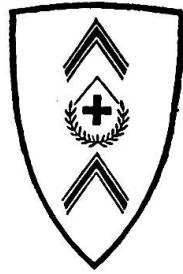
Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER FOURIER

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Zentralpräsident: Fourier Braun Werner, Schützenmattstrasse 35, Basel, Telephon: Privat (061) 22 80 09, Geschäft (061) 22 28 19 — Präsident der Technischen Kommission: Fourier Bossert Rudolf, Arlesheimerstr 17, Basel, Telephon: Privat (061) 34 93 86, Geschäft (061) 34 68 80



Sektion Aargau

Präsident: Fourier Meyer Ernst, im Rebacker, Schinznach-Bad

Telephon: Privat (056) 4 42 91, Geschäft (064) 8 44 51, Postcheckkonto VI 4063

Techn. Leiter: Hptm. Lang Fritz, Hotel Bahnhof, Brugg

Telephon: (056) 4 18 22

Stammtisch in Aarau: Mittwoch, 30. Oktober, 20.15 Uhr, im Restaurant Affenkasten

Stammtisch in Baden: Freitag, 25. Oktober, 20.15 Uhr, im Restaurant Falken

Stammtisch in Brugg: Mittwoch, 30. Oktober, 20.15 Uhr, im Hotel Bahnhof

Stammtisch in Frick: Donnerstag, 31. Oktober, 20.15 Uhr, im Restaurant Rebstock

Stammtisch in Zofingen: Freitag, 25. Oktober, 20.15 Uhr, im Restaurant Schützenstube

● Endschiessen am 26. Oktober in Lenzburg. Das Einladungszirkular mit den detaillierten Angaben dürfte bereits in den Händen unserer Mitglieder sein. Der Vorstand erwartet ausser den letztyährigen Teilnehmern noch viele weitere Kameraden!

Sektion beider Basel

Präsident: Fourier Diggelmann Max, Mattenstrasse 10, Basel

Telephon: Privat (061) 32 94 76, Geschäft (061) 22 18 70

Techn. Leiter: Hptm. Schupp Werner, Im langen Loh 116, Basel

Telephon: Privat (061) 38 11 86, Geschäft (061) 82 51 51

Stammtisch: Jeden Mittwoch ab 20.00 Uhr im Restaurant Kunsthalle, Steinenberg 7, Basel.

Stammtisch in Liestal: Am ersten Donnerstag jeden Monats, 20.00 Uhr, im Restaurant «Alte Braue», Spittelerstübli.

Gebirgs-WK eines Feld Füs. Bat. So lautete der Titel des interessanten Referates vom 6. September. Mit eindrücklichen Worten schilderte der Referent, Hptm. Schönherr, den Verlauf eines Geb. WK, der sich von den uns bekannten Wiederholungskursen doch wesentlich unterscheidet. Der Vortrag war ein voller Erfolg. Die anwesenden Kameraden, die vielleicht ebenfalls einmal einen WK im Gebirge absolvieren müssen, konnten sehr viel profitieren.

Am 18. September fand vor vollbesetztem Saal der erste WK-Vorbereitungskurs unter Leitung unseres 1. technischen Leiters, Hptm. Schupp, statt. Er verstand es ausgezeichnet uns die verschiedenen Neuerungen im Vpf.-Wesen zu interpretieren. Seine lehrreichen Ausführungen wurden von den Besuchern mit lebhaftem Interesse aufgenommen und anschliessend eifrig diskutiert. Ohne Zweifel war dieser Abend für alle Anwesenden von grossem Nutzen.

● Am 16. November findet die Betriebsbesichtigung des VSK Pratteln (Zuckersilo) statt. Wir bitten heute schon alle Kameraden, sich dieses Datum zu reservieren. Näheres auf dem Zirkularwege.

Stammtisch Baselland. Am Stammtisch vom 5. August im Spittelerstübli des Restaurant «Alte Braue» in Liestal erstattete Oblt. Altermatt Bericht über seine Teilnahme am Referentenkurs des Schweiz. Aufklärungsdienstes. Seine interessanten Ausführungen wurden von den anwesenden 12 Kameraden mit Beifall aufgenommen. Der Stammtischbesuch ist leider noch recht bescheiden. Kameraden, wir haben diese Abende geschaffen, um Euch Gelegenheit zu geben, an lehrreichen Diskussionen und Aussprachen teilzunehmen. Ihr beweist mit Eurem Erscheinen das persönliche Interesse an unserer Sache. Die anwesenden Kameraden entschieden sich bei der Umfrage erfreulicherweise für die monatliche Beibehaltung des Stammtisches.

● 12. Oktober. 1. Veteranentagung in der Solitude in Basel.

Pistolenclub

*1. Schützenmeister: Fourier Keller Fritz, Kleinriehenstrasse 59, Basel
Telephon: Privat (061) 32 78 03*

An den letzten beiden Übungen vom 18. und 31. August wurden im Bundesprogramm noch folgende gute Resultate erzielt: Kamerad Stutz Heinz, 98 Punkte; Schönherr Paul, 89; Kummer Hans, 86; Schibler Karl, 85 Punkte. In diesem Jahr haben 50 Schützen das Bundesprogramm absolviert, davon erhalten 10 Kameraden die Eidgenössische Anerkennungskarte.

Als letzte Übung gelangte am 29. September das Endschiessen, mit einer «Fahrt ins Blaue» zur Durchführung, worüber dann im November-«Fourier» ausführlich berichtet wird.

Die Schiesskommission

Mutationen: Austritt: Stammbach Paul, Oblt. Qm., Basel (gestorben).

Sektion Bern

Präsident: Fourier Kurt Hans, Werkgasse 54, Bern 18

Telephon: Privat (031) 66 26 49, Geschäft (031) 3 61 11

Techn. Leiter: Hptm. Müller Heinz, Rossfeldstrasse 40, Bern

Telephon: Privat (031) 3 65 03, Geschäft (031) 61 38 44.

Stammtisch in Bern: Jeden Donnerstag, 20.00 Uhr, im Hotel Wächter, 1. Stock.

Stammtisch in Biel: Am ersten Mittwoch jedes Monats, 20.00 Uhr, im Hotel de la Gare, Zentralplatz.

Stammtisch in Thun: Am letzten Mittwoch jedes Monats, 20.00 Uhr, im Café Hopfenstube, Bälliz 25.

Stammtisch in Langenthal: Am zweiten Donnerstag jedes Monats, 20 Uhr, im Hotel Kreuz, Langenthal.

● *Filmvortragsabend «Die Armee und der Treibstoff».* Als Auftakt zu unserem Winterprogramm veranstalten wir am Mittwoch, den 27. November, 20.00 Uhr, im Hotel Bären, Schauburggasse, Bern, einen Filmvortragsabend. Als Referenten konnten wir uns einen technischen Referenten, Hptm. Müller Heinz, Bern, gewinnen, der uns über die Treibstoffversorgung der Armee orientieren wird. Anschliessend werden Tonfilme (zum Teil farbig) gezeigt über: Rodung im Urwald, Bohrung nach Erdöl; Bau einer Pipeline im Irak; das Leben auf einem Erdöltanker (Persischer Golf, Rotes Meer, Suezkanal, Venezuela, Atlantischer Ozean); Schaffen der amerikanischen Erdölindustrie. Zu dieser Veranstaltung sind nicht nur unsere Mitglieder, sondern auch Verwandte und Bekannte herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei und wir erwarten einen Grossaufmarsch! Es wird nur auf diesem Wege eingeladen.

Der Vorstand

Besichtigung der Erziehungsanstalt Tessenberg, vom 31. August. Nicht als Zöglinge, sondern als interessierte Teilnehmer haben am 31. August rund 70 Mitglieder unserer Sektion bei prächtigem Wetter die Fahrt nach dem Jura angetreten. Nach dem Willkommensgruss referierte Direktor Luterbacher über den Aufbau und die vielfältigen Probleme eines solchen Anstaltsbetriebes und beleuchtete im besonderen auch die nicht immer vermeidbaren Schwierigkeiten bei der Erziehung und der beruflichen Ausbildung der Insassen. Besonders interessant war zu erfahren, dass den

Berücksichtigen Sie unsere

INSEMENTEN

Bei Bestellungen beziehen Sie
sich bitte auf den «FOURIER»

Höhere Unteroffiziere dürfen für den Militärdienst den

Offiziers-Regenmantel

tragen. Besichtigen Sie unseren wasserdichten Qualitätsmantel nach den neuesten Ordonnanzvorschriften zu Fr. 75.—. Er dient Ihnen gleichzeitig als eleganter, sportlicher Zivil-Regenmantel. Verlangen Sie Auswahl-

sendung.

SCHWEIZERISCHE UNIFORMENFABRIK AG

*Usterstrasse 21, Zürich, Telephon 25 11 75
Geschäftsführer: W. Naef, Mitglied SFV*

jungen Leuten Gelegenheit geboten wird, je nach Wunsch und Eignung, in acht Berufen eine ordentliche Lehrzeit zu absolvieren.

Die anschliessende Führung durch den weitverzweigten Betrieb, bei der Direktor Luterbacher bereitwillig alle Fragen beantwortete, bot einen interessanten Einblick in die Organisation dieses Anstaltsbetriebes und den dazu gehörenden, grossen Landwirtschaftsbetrieb. Mit den in Ausführung begriffenen und projektierten baulichen Veränderungen wird die Direktion in der Lage sein, mit der heutigen Entwicklung Schritt zu halten, zum Wohl der ihr anvertrauten Zöglinge.

Dass auch der mustergültige Landwirtschaftsbetrieb das Interesse der «Städter» fand, war weiter nicht verwunderlich. Mit solchen Ressourcen wäre ein abwechslungsreicher Speisezettel im nächsten WK kein Kunststück! Auf jeden Fall wird die von der Direktion offerierte Kostprobe, zusammen mit der interessanten Führung dafür sorgen, dass diese im Rahmen der ausserdienstlichen Tätigkeit durchgeföhrten Besichtigung in guter Erinnerung bleiben wird.

Pistolensektion

Präsident: Fourier Herrmann Werner, Muristrasse 56, Bern

Telephon: Privat (031) 431 36

Mit dem Endschiessen vom 28. September im Stand Ostermundigen haben wir unsere diesjährige Schiesstätigkeit beendet. Bericht darüber folgt in der nächsten Nummer. Gut gereinigt und eingefettet liegt unsere Waffe einstweilen — einen Winterschlaf kennen wir ja nicht — ganz in der Nähe für die (täglichen?) Zielübungen bereit! Wer nicht rastet, rostet auch nicht!

Am Jubiläums- und Barbaraschiessen «100 Jahre Artillerieverein» war unsere Sektion erfolgreich. Die Gruppe Spatz «errang» unter den 26 Gruppen beim Barbaraschiessen den 5. Rang mit Auszeichnung. 5 Punkte weniger als das Maximum erreichten die Kameraden Herrmann Werner, Huwyler Hans sowie Liechti Hans. Maquelin Willy brachte es auf 69 und Michel Viktor auf 68 Punkte, womit gleich 5 Schützen der 6er-Gruppe sich den Kranz holten.

Im Jubiläumsstich reichte es unserer Gruppe Spatz nur zum 15. Rang unter den total 45 Gruppen. Diese Klassierung im ersten Dritt darf sich immerhin sehen lassen.

Herzliche Gratulation den erfolgreichen Kranzschützen sowie Dank allen Teilnehmern für ihren Einsatz an diesem Anlass.

Mutationen. Als neues Mitglied unserer PS haben wir Kamerad Schmid Fritz, Kehrsatz, aufgenommen.

Sektion Ostschweiz

Präsident: Fourier Heinr. Wirth, Neuheim, Uzwil (SG)

Telephon: Geschäft (073) 6 42 12, intern 358

Techn. Leiter: Major Messmer Hans, am Vogelherd, Kronbühl (SG)

Telephon: Privat (071) 24 49 11, Geschäft (071) 23 19 91

Adressenverzeichnis der übrigen Vorstandsmitglieder:

Vizepräsident:	Fourier Hübscher Rudolf, St. Gallen 14, Lehnstrasse 39
Sekretär:	Fourier Kalberer Franz, Bazenheid, Bahnhofstrasse
Aktuar:	Fourier Herzog Albin, Frauenfeld, St. Gallerstrasse 10
Kassier:	Fourier Canal Peter, Winterthur, Neuwiesenstrasse 14
Techn. Leiter 2:	Oblt. Schwendimann Alb., Andwil (SG), Darlehenskasse
Techn. Leiter 3:	Fourier Braun Josef, Gossau (SG), Haldenstrasse
1. Schützenmeister:	Fourier Nobs Paul, Frauenfeld, Eibenstrasse 8
2. Schützenmeister:	Fourier Gerzener Willy, Buchs (SG), Oberstüdlistrasse
Fähnrich:	Fourier Sturzenegger Hans, Arbon, St. Gallerstrasse 10
Beisitzer:	Fourier Leuzinger Jakob, Glarus, Gemeindehausplatz
Beisitzer:	Fourier Eggenberger Burk., Buchs (SG), Widenstrasse

Ortsgruppen:

St. Gallen:	Oblt. Schwendimann
Wil:	Fourier Wirth Heinrich
Frauenfeld:	Fourier Nobs Paul

Wattwil: Fourier Kalberer
Oberland: Fourier Eggenberger
Glarus: Fourier Leuzinger Jakob

Ortsgruppe Wil. Zur ausserdienstlichen Weiterbildung eines Vpf.-Funktionärs gehört sicher auch die Kenntnisse von der Fabrikation unserer wichtigsten Nahrungsmittel. Um sich einmal an Ort und Stelle zu vergewissern, wie die Löcher in Hörnli kommen, trafen sich am 5. September, um 20.00 Uhr ein Dutzend Mitglieder der Ortsgruppe Wil, zum Teil mit den Frauen, bei der Teigwarenfabrik Eckert AG. in Brunnadern. In zuvorkommenderweise hatte uns diese Firma eine Besichtigung ihres Betriebes ermöglicht.

In zwei Gruppen wurde zur Besichtigung angetreten. Von der Annahmestelle gelangt das Rohmaterial (Hartweizengries) durch mechanische Förderung in die verschiedenen Silozellen, wo es bis zum Verbrauch gelagert wird. Von dort wird es den einzelnen Teigwarenpressen zugeführt. Es wurden gerade Hörnli hergestellt. Im Mischtröge der Presse wird der Teig hergestellt unter Zusatz von Wasser und evtl. Eiern. Mittels einer Preßschnecke wird der Teig durch eine Form gepresst und die Hörnli sind fertig. Je nach der Fabrikation können diese Formen ausgewechselt werden. (Hörnli verschiedener Grössen, Fideli, Maccaroni etc.). Auf einem Schüttelsieb werden die Kurzwaren dem elektrisch beheizten Trockner zugeführt, von wo sie zur Abfüllanlage gelangen. Die Spaghetti werden von der Presse mit einer automatischen Behängevorrichtung über Stäbe gelegt und so direkt dem Langwarentrockner zugeführt.

Mit grossem Interesse folgten die Teilnehmer den Erklärungen und konnten sich von der sauberen und hygienischen Fabrikation überzeugen. In der Packerei konnten dann die fertigen Produkte in einer Vielfalt von Sorten und Packungen bewundert werden. Die Firma macht z. Zt. Versuche, die Fabrikation von Teigwaren mit Milch statt Wasser durchzuführen. Durch die Verwendung von frischer Alpenmilch ist ihr dies denn auch gelungen. Die Besucher durften ein Paket mit nach Hause nehmen, wo man sich von der vorzüglichen Qualität des neuen Produktes überzeugen konnte.

Im Anschluss an die Besichtigung waren wir als Gäste der Firma zu einem Spaghettiessen eingeladen und bei froher Stimmung wurde gegen Mitternacht die Heimfahrt angetreten.

Ortsgruppe Oberland. Die Ortsgruppe Oberland hat in letzter Zeit ebenfalls eine lebhafte Tätigkeit aufgenommen. Am 28. August tagte sie an historischer Stätte auf dem Schloss Sargans wo Hptm. Qm. Künzler einen Vortrag hielt über das Thema «WK-Vorbereitungen».

- Die nächste Zusammenkunft findet am 6. November in Bad-Ragaz, Café Hösli, statt.

Sektion Zentralschweiz

Präsident: Fourier Rösch Emil, Blumenweg 8, Luzern

Telephon: Privat (041) 3 47 72, Geschäft (041) 2 22 11

Techn. Leiter: Hptm. Fähndrich Franco, Sonnhalde 32, Emmen

Telephon: Privat (041) 5 12 57, Geschäft (041) 5 31 31

Stamm: Jeden Dienstag ab 20.00 Uhr im Terrassenrestaurant Hotel De la Tour — Mostrose, Luzern.

Pistolenschiessen. 29 Kameraden haben das Bundesprogramm 1957 mit einem Durchschnittsresultat von 76,73 Punkten geschossen. Die Eidgenössische Anerkennungskarte konnte abgegeben werden an: Fourier Vetter Hans und Fourier Windisch Oswald mit je 100, Fourier Schmid und Hptm. Meier mit je 98, Major Krummenacher Josef und Fourier Gautschi Hans mit je 96, Fourier Nämpflin Willy 94, Hptm. Fähndrich Franco 91, Oblt. Kopp Adolf und Kpl. Zuberbühler Emil mit je 90, Fourier Birrer Leo 89 und Fourier Rösch Emil mit 85 Punkten.

Wir danken allen Kameraden die sich die Mühe genommen haben, auch im Schießstand ihr Interesse an der ausserdienstlichen Tätigkeit zu bekunden.

● *Endschiessen.* Am 9. November findet zum Abschluss der Saison das traditionelle Herbstschiessen in Emmen statt. Wir bitten, dieses Datum zu reservieren; eine persönliche Einladung folgt.

Mutationen. Eintritte: Fouriere Berwert Paul, Stalden OW; Camenzind Max, Luzern; Jenny Bruno, Zug; Schildknecht Werner, Luzern; Winiker Leo, Triengen. Wir heissen diese Kameraden herzlich willkommen.

Sektion Zürich

Präsident: Fourier Walter Isler, Lerchenweg 10, Kloten ZH.

Telephon: Privat (051) 91 04 68, Geschäft (051) 25 36 60, int. 483

Techn. Leiter: Hptm. Hedinger Kurt, Friesstrasse 28, Zürich 50

Telephon: Privat (051) 46 36 61

Stammtisch in Zürich: Jeden Donnerstagabend im «Braumeisterstübl» des Restaurants Braustube Hürlimann, 1. Stock, am Bahnhofplatz.

Stammtisch in Schaffhausen: Am ersten Donnerstag jedes Monats im Hotel Bahnhof.

Stammtisch in Winterthur: Jeden Freitagabend im Gartenhotel, beim Stadthaus.

Auskunftsdiest: Oblt. Kirchner Walter, Guggachstrasse 8, Zürich 6/57

Telephon: (051) 26 92 93 (nur privat erreichbar)

● *Voranzeige.* Wie bereits durch Zirkular mitgeteilt, führt die TK in Zusammenarbeit mit dem Militärsanitätsverein Zürich, nächsten Monat einen vier Abende umfassenden Kurs über «Kameradenhilfe» durch. Das Kursprogramm umfasst alle notwendigen Kenntnisse um einem verwundeten Kameraden die erste Hilfe zu bringen. Aber auch im Alltag sind Verletzungen als Folge von Unfällen nicht selten. Da werden die erworbenen Kenntnisse oft nützliche Dienste leisten. Anmeldungen für diesen Kurs sind an Fourier M. Loosli, Wasserschöpfi 2, Zürich 55, zu richten.

Gebirgsübung vom 31. August/1. September. Etwa 40 Kameraden besammelten sich am Samstagnachmittag vor dem Bahnhof in Luzern zur Teilnahme an der diesjährigen Gebirgsübung. Nach einigen orientierenden Worten durch den Übungsleiter Hptm. Kurt Hedinger, fuhren wir mit zwei Postautos ins Eigental, wo in einem Militärlager Unterkunft bezogen wurde.

Vor dem Nachtessen erklärte uns Kamerad Max Loosli im Rahmen einer kleinen Kartenleseübung die Anwendung des Bussolenzuges. Für die meisten von uns bedeutete diese Art Kompassmarsch, wie er im Gebirge ausgeführt wird, etwas neues.

In Anbetracht der sehr früh angesetzten Tagwache zogen es die meisten vor, nach dem Nachtessen (das in gewohnt vorzüglicher Art von unserer Küchenmannschaft zubereitet worden war), die Unterkunft aufzusuchen, um noch ein paar Stunden zu schlafen.

Um 00.45 Uhr am Sonntagmorgen war Tagwache und dreiviertel Stunden später marschierten wir gruppenweise ab um den Pilatus zu besteigen. Obwohl der Weg vorher rekognosiert worden war, gab es in der Dunkelheit manchen «Fehlritt», der jeweils zu einem Schuh voll Wasser aus einem Sumpfloch führte. Bei der eigentlichen Besteigung des Berges dämmerte es bereits, so dass diese gefahrlos durchgeführt werden konnte. Auf dem Gipfel zeigte es sich dann, dass die körperliche Anstrengung für einzelne von uns, insbesondere für die älteren Kameraden, doch etwas gross gewesen war. Es wurde daher beschlossen auf den Abstieg nach Alpnachstad zu verzichten und die Bahn zu benützen. Die auf diese Art gewonnene Zeit wurde für die Lösung der vpf. taktischen Aufgaben benützt, die auch Stoff für interessante Diskussionen lieferten.

Bevor wir mit dem Schiff nach Luzern zurückkehrten, bot die zur Verfügung stehende Zeit und das schöne Wetter noch Gelegenheit zu einer Siesta am Seeufer von Alpnachstad.

Auf dem Ausgangspunkt vor dem Bahnhof Luzern erklärte Hptm. Hedinger die Übung als beendet und jeder Teilnehmer kehrte um ein schönes Erlebnis reicher nach Hause zurück.

Pistolen-Schiess-Sektion

Obmann: Fourier Reiter Fritz, Carl-Spittelerstrasse 20, Zürich 53.

Telephon: Privat (051) 34 08 76.

Im laufenden Jahr haben 189 Kameraden ihr *Bundesprogramm* bei unserer Sektion absolviert, wobei 60 Schützen die Anerkennungskarte des Schweizerischen Schützenvereins erhielten (Vorjahr 42 Anerkennungskarten bei 168 Teilnehmern). Diese Entwicklung ist erfreulich; leider ist jedoch noch rund die Hälfte der schiesspflichtigen Fourier am Platze Zürich abseits geblieben und hat unsrer dringenden Aufrufen keine Folge gegeben. Wir hoffen daher sehr, dass sich in den kommenden Jahren noch eine weit grössere Anzahl Kameraden mit den 24 Gratispatronen, die uns der Bund zur Verfügung stellt, im Umgang mit ihrer persönlichen Waffe üben werden! Ausser den bereits publizierten Schützen haben noch folgende Kameraden die Anerkennungskarte erhalten: Lang Heinz 104 Punkte, Rast Arthur 102, Bochler Jean 101, Fritsch Hans, Kern Walter 98, Wieser Bernhard 97, Chardon Marcel, Vonesch Rudolf 96, Laederach Hans, Steiner Hans, Wendel Ernst 95, Schläpfer Ernst, Fuog Max 94, Hartwig Armin, Meier Karl, Thöni Walter 93, Oechslin

Albert 92, Schmid Werner, Stegmann Ernst, Hug Heinrich, Brem Gottfried, Frey Hugo 91, Burren Hans, Leuthardt Theo, Mattle Willi 90, Zimmermann Gustav, Keller Albert, Köchli Hans 89, Kägi Eugen, Meier Eduard 88, Altorfer Paul, Wegmann Emil 87, Weidmann Rudolf, Fehr Walter 86, Bretscher Walter, Kamber Peter, Bachmann Willi 85 Punkte. Diejenigen Kameraden, die das Bundesprogramm bei einem andern Verein geschossen haben, sind gebeten, ihr Resultat — visiert von einem Vorstandsmitglied des betreffenden Vereins — bis Ende Oktober unserm Obmann z. H. der technischen Kommission des Zentralvorstandes zu melden.

In der zu Ende gegangenen Saison hat unsere Elite eine ganze Anzahl Anlässe besucht, darunter 6 Kantonalschützenfeste, wobei unsere Kämpfen teilweise mit *sehr beachtlichen Resultaten* aufwarteten konnten.

Am *Zürcher Kantonalen Matchtag* in Küsnacht holte sich unser Obmann Fritz Reiter die Würde des Kantonalen Matchmeister 1957. Rast Arthur und Rüegsegger Gottfried gewannen ebenfalls eine Medaille.

Allen erfolgreichen Schützen gratulieren wir zu ihren ausgezeichneten Resultaten, besonders Fritz Reiter, der diesen Sommer nicht weniger als 7 kantonale Meisterschaften errang. Als Krönung seiner Erfolge nahm er mit der Städtemannschaft Zürich 1 an den internationalen Konkurrenzen in Luzern teil.

Bei der *Schweizerischen Pistolen-Gruppenmeisterschaft* ist das Feld der ursprünglich 575 Gruppen inzwischen auf deren 32 zusammengeschmolzen. Die PSS kämpfte in der 2. Hauptrunde erfolgreich gegen harte Gegner und plazierte sich mit 463 Punkten an 6. Stelle von 64 Gruppen. Die letzte Runde fand am 28./29. September statt, wobei unsere Männer gegen Brugg Stand, Grabs Feld und Thurgau Kantonspolizei anzutreten hatten.

● Das diesjährige *Absenden* wird am 16. November im Restaurant Unteres Albisgütli im gewohnten Rahmen zur Durchführung gelangen. Kameraden, reserviert Euch diesen Abend! Eine spezielle Einladung folgt auf dem Zirkularweg.

Vermisst. Anlässlich des Endschiessens vom 22. September wurde von einem Schützen ein Pistolenfutteral verwechselt. Das versehentlich mitgenommene hat Tragriemen mit Filzunterlage. Meldung erbeten an den Schiessaktuar G. Brem, Zelglistrasse 7, Forch ZH, Telephon (051) 90 36 46.

Die Lampe der Kenner seit 30 Jahren!



ZUGER Starklicht 100 bis 500 K. strahlt, heizt mit aufsetzbarem Kocherrost in ca. 15 Minuten 1 Liter Wasser auf 100° C.

Für Klubhütten, Camping etc. la Referenzen

EUGEN SCHATZ - ZUG
Tel. (042) 4 06 53, Bleiche 7

Inserate lesen

heißt besser einkaufen!

BAHNHOF BUFFET ZÜRICH

R. Candrian-Bon Telf. 525 52 Tlf. (051) 23 46 44

Grosszügig in der Leistung,
bescheiden in der Berechnung!